

Cantata BWV 147 – J. S. Bach

Herz und Mund und Tat und Leben

6. Wohl mir, daß ich Jesum habe

Wohl mir, daß ich Jesum habe,
[vo:l miʁ das ɪç je:zʊm ha:bə]

O wie feste halt ich ihn,
o: vi: festə halt ɪç i:n

Daß er mir mein Herze labe,
das e:r miʁ maen hɛrtsə la:bə

Wenn ich krank und traurig bin.
vɛn ɪç kranʁk ʊnt traʊriç bin

Jesum hab ich, der mich liebet
je:zʊm ha:p ɪç de:r miç li:bət

Und sich mir zu eigen gibet;
ʊnt zɪç miʁ tsu: ægən gi:bət

Ach drum laß ich Jesum nicht,
aχ drʊm la:s ɪç je:zʊm niçt

Wenn mir gleich mein Herze bricht.
vɛn miʁ glæç maen hɛrtsə briçt]